

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Erstes Quartal. 2. Stück.

Sonnabend, den 14. Januar 1854.

Inhalt.

Geborne ic. — Frauenverein. — Armensache. — Nach-
weisung der Gestorbenen im Jahr 1853. — 62 Bekanntm.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparodie: Den 26. Novbr. 11853 dem
Briefträger Merkwiß ein S, August Samuel. (136.)
— Den 14. Decbr. dem Pfannenschmied Döring eine
Z., Henriette Emilie Marie. (1042.) — Den 18. dem
Zeugschmiedmeister Heckert eine Z., Anna Louise. (78.)
— Den 20. dem Maurer Thömssen eine Z., Chri-
stiane Amalie Auguste. (1465.) — Den 22. dem Mes-
serschmied Erdmann ein S, Eduard Gustav Friedrich
Carl. (1503.) — Den 25. dem Zimmermann Forberg
eine Z., Friederike Johanne Marie. (1036.) — Den 3.

55. Jahrg.

(2)

Januar 1854 dem Handarbeiter Müller eine T., todtgeboren. (1395.) — Den 7. dem Handelsmann Wiese eine T., todtgeboren. (172.)

Ulrichsparochie: Den 9. November 1853 ein unehel. S. (285.) — Den 23. December dem Schaffner Wolf eine T., Wilhelmine Caroline Auguste. (Königsstr. Nr. 2.)

Moritzparochie: Den 18. Novbr. dem Prediger an der Prov.-Zren-Anstalt Heilmann eine T., Johanne Marie Margarethe. (2190 a.) — Den 10. Dec. dem Schneidermeister Hammer eine T., Johanne Bertha. (2123.) — Den 13. dem Schuhmachermeister Burghaus ein S., Adolph Louis. (568.) — Den 16. dem Mechanikus Wachsmuth ein S., Christoph August Friedrich Otto. (532.) — Den 26. dem Fabrikarbeiter Köppchen ein S., Friedrich Robert Heinrich. (2134.)

Domkirche: Den 25. November dem Expedient an der Magd.-Leipz. Eisenbahn Breyer eine T., Bertha Ida Emilie. (279.) — Den 8. December dem Bäckermeister Eulenberg ein S., Paul. (1979.)

Militairgemeinde: Den 12. December dem Unteroffizier im 2. Bat. 27. Landw.-Reg. Heinkel eine T., Johanne Wilhelmine Emma. (49.)

Katholische Kirche: Den 1. Dec. dem Kutscher Stulpe ein S., August Robert Mar. (1206.) — Den 10. dem Fischer Taak ein S., Julius Christoph Ernst Wilhelm. (1724)

Neumarkt: Den 18. Dec. 1853 dem Nagelschmidt Hechtfischer ein S., August Louis Reinhold. (1114.) — Den 4. Januar 1854 dem Lehrer Meinhardt ein S., todtgeb. (1234.)

Glauch: Den 20. Decbr. eine unehel. T. (1978.) — Den 27. dem Kgl. Regierungs-Geometer Natho ein Sohn, Paul Richard Carl. (1768.)

b) Getraete.

Marienparochie: Den 6. Januar der Kanzlei-Assistent Lehmann mit R. Schade geb. Bunge. —

Den 8. der Tischlermeister Grosse mit W. C. H. Walthner. — Der Kaufmann Förster mit U. B. Pieglosiewicz. — Der Schuhmacher Ferdinand mit S. W. Richter. — Den 9. der Maler Fischer mit U. U. Hesse.

Moritzparodie: Den 8. Januar der Schmiedemeister Küpp mit L. B. Baupel.

Neumarkt: Den 8. Januar der Handarbeiter Kötter mit W. Straube. — Der Schuhmacher Freiberg mit C. C. Lautsch. — Der Bergmann Günther mit J. J. Thieme.

c) **Gestorbene.**

Marienparodie: Den 3. Januar der Schneidermeister Winkler, 65 J. Schlagfluß. — Des Handarbeiter Müller L., todtgeb. — Den 7. des Bureau-Assistent Jacklofsky L., Emma, 6 M. Magenreizung. — Des Handelsmann Wiese L., todtgeb. — Den 8. des Webermeisters Weber Wittwe, 68 J. Gebärmutterkrebs. — Des Hausknechts Sturm Ehefrau, 58 J. Nervenfieber.

Ulrichsparodie: Den 5. Jan. des Schneiders Kerber Wittwe, 65 J. Entkräftung. — Den 6. ein unehel. S., 2 M. Magenleiden.

Katholische Kirche: Den 5. Decbr. des Schuhmachermeisters Brüggenmann Ehefr., 33 J. 5 M. Wassersucht. — Den 8. Therese Wehr aus Küllstädt, 25 J. 4 M. Nervenfieber. — Den 30. des Arbeiters Miethe S., Friedrich, 2 J. 9 M. Gehirnentzündung. — Den 7. Januar 1854 des Nagelschmieds Cielobatzki L., Friederike Wilhelmine Marie, 3 M. 17 J. Wasser Schlag.

Neumarkt: Den 4. Jan. des Lehrers Meinhart S., todtgeb.

Krankenhaus: Den 1. Januar der pens. Postsecretair Frank, 60 J. Wassersucht. — Den 6. der Seilermeister Volk, 65 J. Brustkrankheit.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Pastor des. Marr.

Frauenverein für Waisenpflege.

Wir freuen uns, nachträglich noch den Empfang folgender Gaben bescheinigen und dafür unsern ergebensten Dank aussprechen zu können:

Von Herrn Kaufmann H. 6 Halstücher, Honigkuchen, Äpfel und Nüsse, Hr. P. F. U. 5 Sgr., Ung. 1 *fl.* Wir vertrauen, der alte Gott werde auch im neuen Jahre mit unsern Waisen sein.

Halle, den 10. Januar 1854.

G. Tauer.

Armenfache.

25 *Sgr.*, am Sylvesterabend in einer patriotischen Gesellschaft gesammelt und mir übergeben, habe ich für eine bedrängte Wittve verwendet, welche mit mir den Gebern herzlich dankt.

G. Tauer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 10 Januar 1854.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	27	=	6	=	=	3	=	5	=	—	=
Gerste	2	=	2	=	6	=	=	2	=	12	=	6	=
Hafer	1	=	7	=	6	=	=	1	=	12	=	6	=

Vierte Vorlesung

zum Besten des Frauenvereins für Armen-
und Krankenpflege.

Sonnabend den 14. Januar,

Abends 6 Uhr, im Saale zum Kronprinzen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Arrendirection
von G. Lauffer.

Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch Ein-
kommensteuer aus dem vergangenen Jahre 1853 restiren,
werden hiermit an deren Abführung binnen 8 Tagen er-
innert, da alsdann deren Einziehung auf dem Executions-
wege erfolgen muß.

Halle, den 10. Januar 1854.

Der Magistrat.

Freiwillige Suabdstation.

Das Grundstück Halle Nr. 1269 — ein auf dem
Neumarkte belegenes Haus nebst Hof und Garten —
auf 536 *Rthl.* 15 *Sgr.* abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber
am 8. Februar 1854, Vorm. 11 Uhr,
an Gerichtsstelle 1 Treppe hoch (Zimmer Nr. 5) meist-
bietend verkauft werden. Lage und Verkaufsbedingungen
sind in unserer Registratur 2 Treppen hoch, (Zimmer
Nr. 27) einzusehen.

Halle a./S., den 10. December 1853.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Pfannkuchen,

täglich frisch zu haben bei

August Lauffer,
Firma: **Grundmann.**



Bekanntmachung.

Die hiesigen Gastwirthe, Schenkwirthe und Klein-
händler, die Behufs ihres Gewerbebetriebes eines beson-
dern polizeilichen Erlaubnißscheins bedürfen, haben die
letzteren, für das Jahr 1853 gültigen, zum Zwecke der
Erlangung eines neuen für das Jahr 1854 größtentheils
noch immer nicht eingereicht. Dieselben werden hierdurch
aufgefordert, dies ungesäumt und spätestens innerhalb 3
Tagen nach dem Datum dieses Blattes zu bewirken,
widrigenfalls sie, wenn sie dennoch die Gewerbe weiter
betreiben, als hierzu nicht befugt, auf Grund der Aller-
höchsten Kabinetts-Ordre vom 7. Februar 1835 und des
§. 177 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in
eine Geldstrafe von 5 bis 200 *R.* oder Gefängnißstrafe
bis zu 3 Monaten verfallen.

Gleichzeitig werden die oben genannten Gewerbe-
treibenden darauf aufmerksam gemacht, daß in nächsten
Jahre schon am 1. Januar sämtliche neue Gesuche um
Concessions-Verlängerung eingegangen sein müssen, widri-
genfalls bei dem noch fortgesetztem Gewerbe die obige
Strafe veranlaßt werden wird. Es werden die Gast-
wirthe, Schenkwirthe und Kleinhändler daher angewiesen,
diese Gesuche pro 1855 schon sämmtlich am 1. Decbr.
d. J. einzureichen.

Halle, den 11. Januar 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Das Weißwaaren-Geschäft von

C. Sonnemann & Comp.,

gr. Ulrichsstraße Nr. 57, alter Dessauer,

empfiehlt eine Auswahl englischer und französischer Sit-
ferien, als: Kragen, Chemisets, Aermel, Negligehauben,
echte Battisttücher, gestickt und glatt, sowie auch Spitzen
und alle in dies Fach einschlagende Artikel und verspricht
bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise.

Handschuhlager C. Sonnemann & Co.

Nachweisung der Gestorbenen im Jahre 1853.

Im Jahre 1853 find gestorben	Zusammen		Summa.	90 Jahr und darüber.	80 Jahr und darüber.	70 Jahr und darüber.	60 Jahr und darüber.	50 Jahr und darüber.	40 Jahr und darüber.	30 Jahr und darüber.	20 Jahr und darüber.	10 Jahr und darüber.	Unter 10 Jahren		Todt- geboren	
	männliche Personen.	weibliche Personen.											männl. Personen.	weibl. Personen.	männl. Personen.	weibl. Personen.
Januar . . .	53	53	106	—	2	4	2	9	5	7	9	5	29	34	3	5
Februar . . .	45	54	99	—	—	5	9	7	8	4	3	5	29	29	—	3
März	51	52	103	—	2	10	6	7	7	6	5	4	25	31	3	2
April	47	46	93	—	1	8	8	11	4	5	9	2	21	24	2	2
Mai	45	37	82	—	4	5	7	3	1	4	4	—	31	23	4	2
Juni	47	29	76	—	1	5	6	5	3	5	5	2	33	11	4	1
Juli	37	28	65	—	2	5	1	3	4	2	6	2	26	14	3	1
August . . .	53	42	95	1*	1	6	3	5	6	12	5	4	25	27	3	4
September .	37	42	79	—	5	8	6	2	5	6	4	4	16	23	1	3
October . . .	30	31	61	—	3	4	4	4	3	4	7	2	16	14	2	1
November . .	45	45	90	1	3	10	8	7	1	6	7	4	22	21	6	4
December . .	44	41	85	—	3	6	9	6	2	11	6	4	21	17	4	—
Summa	534	500	1034	2	27	76	69	69	49	72	70	38	294	268	35	28

* Angeblich 103 Jahr alt.

2. St. 47

47



Nachweisung

der im Jahre 1853 in der Stadt Halle Gestorbenen, den Krankheiten nach.

Monat.	Alterschwäche.	Schwäche im frühern Alter.	Bruchschaden.	Bräune.	Blutfluss.	Drechrubr.	Darmentzündung.	Gicht.	Gehirnkrankheiten.	Gastrisches Fieber.	Herzfehler.	Krämpfe.	Krebs.	Keuchhusten.	Kindbettefieber.	Leberkrankheit.	Lungenentzündung.	Aufstrebentzündung.	Masern.	Marischwamm.	Magenkrankheiten.	Nervenfieber.	Schlagfluß.	Sittfluß.	Scharlach.	Scropheln.	Selbstmord.	Todtgeboren.	Unterleibsentzündung.	Verunglückt.	Wasserhucht.	Wasserkopf.	Zehrfieber, als: Ausz. u. Abgeberrung, Schwindsucht, Brustkrankheit ic.	Zahnen.	Verschied. andere Krankheiten.	Summa.
Januar	5	13	3	1	2	1	2	1	2	1	2	12	1	1	1	1	7	5	1	2	4	2	6	8	4	1	1	11	2	106						
Februar	5	11	3	1	7	1	9	1	9	1	9	1	1	5	1	3	1	3	1	1	1	1	3	1	5	2	24	2	99							
März	9	10	2	11	2	12	2	1	6	1	1	6	1	2	2	1	1	5	4	1	19	2	3	103												
April	3	8	1	10	1	12	1	4	2	4	1	1	2	4	1	1	4	1	4	2	15	1	7	93												
Mai	7	9	1	8	1	12	1	3	2	3	1	3	6	1	1	1	9	2	6	82																
Juni	3	20	1	1	1	4	1	1	4	2	2	6	2	1	1	2	1	1	5	3	2	11	3	76												
Juli	6	6	1	1	5	1	4	2	2	6	2	4	1	3	1	2	6	2	65																	
August	5	7	4	1	8	14	2	1	4	1	2	5	2	1	1	7	2	1	3	1	13	1	5	95												
September	6	12	1	3	2	14	1	7	1	1	4	3	1	4	2	1	3	6	1	79																
October	6	10	1	1	1	2	3	1	2	1	5	1	4	1	1	3	3	1	7	2	61															
November	11	6	1	4	4	10	1	1	1	3	1	4	6	2	1	1	10	4	1	6	1	1	90													
December	6	11	6	1	6	1	1	2	5	2	7	3	2	1	1	1	4	3	3	12	2	3	85													
Summa	72	123	2	11	3	15	9	270	9	13	113	11	2	3	5	63	6	8	3	19	35	31	8	12	4	6	63	22	10	27	11	139	10	36	1034	

Halle, den 9. Januar 1854.



Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß

an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Festtage), Vormittags von 9—1 Uhr, im Kreisgerichts-Gebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** etc. ausgefertigt werden.

Als Kommissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte werden thätig sein:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter Hinrichs, Mittwochs u. Donnerstag Hr. Kreisger.-R. Bertram, Freitags u. Sonnabends Hr. Kreisger.-R. Casar.

Um das sich meldende Publikum **thunlich rasch** zu fördern, sind nicht allein zweckentsprechende Formulare für die verschiedenen Verhandlungen angeschafft und den Kommissarien Protocollführer zur Beihülfe zugeordnet, sondern auch alle Bureaux des Gerichts angewiesen, diese Geschäfte, so weit sie dabei betheiligt sind, aufs Aeufferste zu beschleunigen.

Die genannten Richter sind übrigens auch befugt, die oben bezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (mit Einschluß auch der **Testamente**) auf ausdrücklichen Antrag des Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **so fern diese innerhalb der Stadt Halle belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts- Directoriums voraussetzt.

Halle a./S., den 2. Januar 1854.

Königl. Kreisgerichts- Directorium.
v. Koenen.

Gründlicher Unterricht im Pianofortspiel, so wie Nachhülfe in den Arbeitsstunden, wird ertheilt. Näheres beim Lehrer Herrn **Senst**, gr. Steinstraße Nr. 1503.

Proclama.

Nachstehender Wechsel:

„Genthin, den 16. Februar 1853.

15 Sgr. Stpl. für Thlr. 500 Pr. Crt.

Zwei Monat nach Dato zahlen Sie für diesen Prima-Wechsel an die Ordre meiner eigen

Thaler 500 Pr. Crt.

den Werth in Rechnung und stellen ihn auf Rechnung — Bericht.

Herr Mühlenbesitzer C. F. Otto

in Halle, C. Neuter.

Für mich an die Ordre des Herrn Fr.

Landgraf. Werth empfangen.

Genthin, den 31. Mai 1853.

C. Neuter.“

ist angeblich verloren worden.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, denselben dem unterzeichneten Gericht und spätestens im Termine

den 17. Februar k. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Bosse an Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vorzulegen, widrigenfalls dieser Wechsel für kraftlos erklärt werden wird.

Halle a./S, den 1. October 1853.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Leere Champagner-Flaschen

kauft

Julius Kramm.**Leere Orhofte, Ohme und Eimer**

verkauft

Julius Kramm.

Zum Sonntag frische Pfannkuchen bei

Benne auf dem Steinwege.

Schaum- und Fastenbreteln, täglich frisch, bei

Fr. Nischke, gr. Ulrichsstr. Nr. 31.Angenommen auf Höhe von
fünfhundert Thlr. Pr. Crt.
Halle, den 16. Februar.
C. F. Otto.

Ein Schwein, gut zum Hauschlachten, ist zu verkaufen Nr. 850.

Schöne hochgelbe Kanarienvögel, sicher Hähne, sind zu verkaufen gr. Schlamm Nr. 959 a.

Verschiedene Häuser zu 1000 bis 12,000 *Rh.* sind zu verkaufen und werden neue Verkaufs-Aufträge immer angenommen.

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Einige Capitale von 50 bis 800 *Rh.* sind auszuleihen und **1000 Rh.** werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Heiraths - Gesuch.

Ein gebildeter noch rüstiger Mann von angenehmem Aeußern — Beamter —, dessen Existenz lebenslänglich gesichert ist, sucht, da es ihm gänzlich an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege, aber bei ganz reellen Absichten, eine Lebensgefährtin, sei es eine kinderlose gebildete Wittve oder Jungfrau in den vierziger Jahren, jedoch mit einem Vermögen von mindestens 3000 *Rh.*, was aber hypothekarisch versichert wird. Hierauf reflectirende Damen belieben ihre Offerten versiegelt unter h. s. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Die größte Verschwiegenheit wird versichert.

Lehrlings - Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die **Uhrmacherskunst** zu erlernen wünscht, kann zu Ostern in meinem Geschäft placirt werden.

W. Günther.

Eine unabhängige Wittve sucht eine Stelle, Kranke oder Wöchnerinnen zu warten, Schmeerstraße Nr. 482, 2 Treppe hoch.

Es wird zum 1. April ein geschicktes Hausmädchen, die gute Zeugnisse vorlegen kann, auf dem Reilsberge verlangt.

In einem Material- und Tabacksgeschäft kann fogleich oder auch Ostern ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen placirt werden. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 79 im Laden.

Ein ordnungsliebender Schneider, zur Reinigung der Kleidungsstücke und kleinen Reparaturen, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Zu erfragen kl. Steinstraße Nr. 217.

2 perfekte Köchinnen, eine Haus- und eine Vieh-Magd finden auf einem Rittergute gute Stellen.
Frau Fleckinger, Strohhofspitze Nr. 2117.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. April
Professorin Bruns,
kleine Klausstraße, alter Dachhof.

Eine erfahrene Köchin wird zum baldigen Antritt gesucht Schimmelgasse Nr. 1543 b.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Februar gesucht
Alter Markt Nr. 697.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht.
Meyer Michaeleis succ., Leipzigerstraße 289.

Markt- und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725 ist ein geräumiger gewölbter Keller mit Eingang von der Straße, passend für einen Victualienhändler, zu vermietthen und zu Johannis zu beziehen. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 455 im Hofe links.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Mühle Nr. 2175 wohne, sondern kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 (ehemalige Ressource).

B. Schliebs, Nagelschmiedemeister.

Es ist am Sonntag ein Taschentuch nebst Filzschuhen gefunden. Abzuholen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in der Herrenstraße Nr. 2063, 1 Treppe hoch.

Es wird für eine anständige Familie vom Lande eine Wohnung von 3 heizbaren Stuben nebst Zubehör, parterre oder im ersten Stock, in einer lebhaften Gegend der Stadt vom 1. Juni oder Juli d. J. ab zu miethen gewünscht. Nähere Auskunft ertheilt Dr. Gruber, Mauergasse 1730 a.

Ein Logis von 2—3 Stuben u. nebst Hofraum und wenn möglich Einfahrt wird 1. April zu miethen gesucht. Adressen erbittet man Neumarkt Nr. 1273.

Die Beletage meines Hauses, Strohhof, Herrenstraße Nr. 2053, enthaltend 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, welche gegenwärtig der Herr Kreisgerichtsscretair Hübn er bewohnt, ist nächsten 1. April anderweit zu vermietthen. **E. A.**

Ein nobles Logis

von 3—4 Stuben, Kammern, Küche, Waschhaus, Keller u. ist sogleich zu vermietthen und 1. April zu beziehen Barfüßerstraße Nr. 124.

Ein Laden nebst freundlicher bequemer Wohnung und Niederlage, in welchem mehrere Jahre hindurch ein schwinghaftes Materialgeschäft betrieben worden, ist zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Geiſtſtr. 1251.

Zwei Familien-Wohnungen sind an ruhige Miether zum 1. April zu vermietthen gr. Schlamm 953.

Zwei Stuben, eine kleine und eine große, sind zu vermietthen auf dem Petersberg Nr. 1374.

Kammische Straße Nr. 505 a ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör zu Ostern d. J. zu vermietthen.

Eine tapezierte Stube und Kammer, auf Verlangen auch 2 Stuben, sind an ordentliche Leute zu vermietthen Stroh Hof, Lillengasse 2069.

Am Markt Nr. 725 ist die 2. Etage wegen Ver-
setzung des jetzigen Miethers zu Ostern anderweitig zu
vermietthen.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche
und Zubehör ist jetzt zu vermietthen und 1. April d. J.
zu beziehen Neumarkt, Geiststraße 1273.

Eine Stube, 2 Kammern sind an ruhige Leute zu
vermietthen. Näheres Nr. 882, 1 Treppe hoch.

Eine Stube nebst geräumigen Zubehör ist an ordent-
liche Leute zu vermietthen Nr. 817.

Zum 1. April ist Stube und Kammer an eine stille
Familie zu vermietthen Schmeerstraße Nr. 492.

G. Trothe.

Stube, Kammer und Vorkelch ist an eine stille
Familie zum 1. April in Nr. 1958 zu vermietthen. Das
Nähere von 3 — 5 Uhr Nachmittags.

Stube und Kammer ist zu vermietthen Schulberg 118.

Eine freundliche Stube ist zum 1. April an eine
einzelne Person zu vermietthen Strohospitze 2128 b.

Stube und Zubehör ist zu vermietthen Bauhof 311.

Schlafstellen stehen offen, auch ein Keller ist zu ver-
mietthen Schmeerstraße Nr. 718.

Gr. Brauhausegasse 313 sind Schlafstellen offen.

Ein Keller mit Eingang von der Straße ist vom
1. April d. J. an zu vermietthen gr. Steinstraße 127.

Gödecke.

Der ehrliche Finder eines großen Schlüssels, welcher
wahrscheinlich vor der Hausthür verloren gegangen ist,
erhält eine gute Belohnung alter Markt Nr. 551, par-
terre.

Innungs-Versammlung

der Buchbinder Montag den 16. Januar, Nachmittags
4 Uhr, in der goldnen Rose.

F. Böttger, Obermeister.

Veteranen-Versammlung

Sonntag 4 Uhr.

Heineck.

Sonnabend und Sonntag Pöfelknochen mit Meer-
rettig und Karpfen mit polnischer Sauce im

Bürgergarten.

Sonntag von 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu ein-
ladet

Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Oehring.**

Sonntag den 15. d. M. ladet zum Tanz bei stark
besetztem Orchester vom He in ick'schen Musikchor freund-
lichst ein

Seidel

im „Mohr“ zu Siebichenstein.

Trotha. Bei der wieder hergestellten Eisbahn
ladet Sonntag zu frischen Pfannkuchen freundlichst ein

S. W. Preis.

Bergschenke.

Sonntag den 15. Januar Concert und Gesang.
Anfang 3 1/2 Uhr.

A. Bause.

Sonntag ladet zum Tanzvergnügen und frischen
Kuchen ein

F. Mannicke zu Diemitz.

Sonntag den 15. ladet zum Pfannkuchenschmaus
ergebenst ein

Lehmann in Büschdorf.

Böllberg.

Sonntag Tanzvergnügen bei

Kubblank.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)